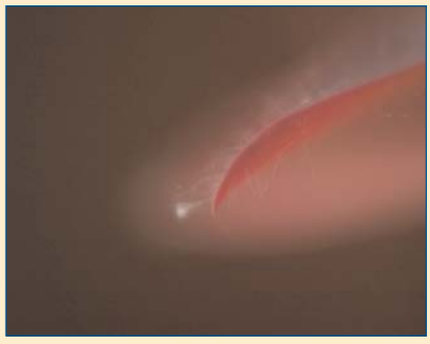
Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

2.900 Exemplare | Nummer 1 | Donnerstag, den 12. Januar 2017

Neue Ausstellung in der Rathausgalerie Roßwein



Der in Voigtsdorf bei Sayda lebende Ulrich Schütze wird **am 10. Februar 2017, 19.00 Uhr,** seine erste Personalausstellung in der Roßweiner Rathausgalerie eröffnen. Der 62-Jährige sagt von sich: *„Seit meiner Kindheit laufe ich mit offenen Augen durch den Tag und schon sehr zeitig hatte ich eine Kamera dabei. Ich wollte die Dinge, die ich sehe, festhalten…“*

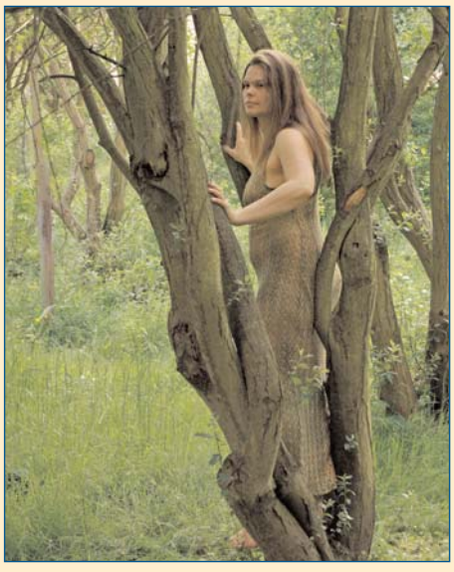
In seiner Schulzeit gehörte der Kunstunterricht mit zu seinen bevorzugten Fächern.

Als Halbwüchsiger nahm er den Fotoapparat seines Vaters, eine Belmira, und ging mit ihr auf Motivsuche. Mit 18 Jahren dann kaufte er sich eine erste eigene Kamera, eine Praktika LTL.

Nach Abschluss der Schule absolvierte er eine Berufsausbildung mit Abitur zum Maschinenbauer.

Während dieser Zeit hatte der junge Freizeit-Fotograf die räumlichen und technischen Möglichkeiten, um seine Fotos auch selbst zu entwickeln. Im Anschluss an die Ausbildung studierte Ulrich Schütze Maschinenbau und arbeitete vor 1989 als Konstrukteur und Arbeitsvorbereiter u. a. im Rationalisierungsmittelbau des Möbelkombinates Hellerau.

Heute ist er als Technischer Angestellter bei der Firma Schoeller Technocell GmbH & Co. KG in Weißenborn tätig. Über all die Jahre änderten sich nur die Kameras, seine Leidenschaft, durch die Linse zu sehen, blieb immer ungebrochen. Alles was er zum Thema Fotografie weiß, eignete er sich autodidaktisch an. Inzwischen hat aber auch er eine Digitalkamera in Gebrauch. Diese Technik erlaubt es ihm, mit seinen Bildern zu experimentieren. Im Wesentlichen aber möchte Ulrich Schütze den Moment einfangen, so wie er ihn erlebte. „Motive aus der Natur, Bilder von Menschen, Tieren, Holz und Stein…“, er will den Augenblick für sich in seiner Schönheit, in seiner Heiterkeit oder in seiner Trauer bewahren. Viele seiner Bilder berühren ihn, und so manches Bild hat ihn zu einem Gedicht inspiriert. Für die Ausstellung wird er einige dieser Texte den Bildern zuordnen und gestattet dem Betrachter damit, seinen Blick durch die Linse zu teilen.



Am Abend der Ausstellungseröffnung wird seine Tochter Bettina die musikalische Umrahmung gestalten. Ulrich Schütze und seine Tochter verbindet auch die Leidenschaft zur Fotografie.

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit Beginn des neuen Jahres hat nun auch der Winter Einzug gehalten und unsere Region mit einem Hauch von Puderzucker überzogen. Das neue Jahr ist erst wenige Tage alt und wird von vielen Wünschen begleitet. Voller Optimismus, Hoffnung und Zuversicht schauen wir nun auf das vor uns liegende Jahr und ich bin mir sicher, dass jeder Einwohner seine persönlichen Erwartungen, Zielstellungen und Wünsche formuliert hat und diese versucht, vor Jahresfrist auch umzusetzen.

Im zurückliegenden Jahr konnten wir wieder einige wichtige Maßnahmen zur Entwicklung der Stadt und der Ortsteile voranbringen. Diesen Rückenwind wollen wir nutzen, um wichtige Projekte in diesem Jahr voranzutreiben und, wenn möglich, auch zum Abschluss bringen. Da liegt uns vor allem die Fertigstellung des innerörtlichen Straßenabschnittes der S 34/S 39, zwischen der Sparkasse und dem Rathaus, am Herzen. Nachdem noch im alten Jahr der Kreuzungsbereich Döbelner Straße/Dresdener Straße freigegeben werden konnte, wird der grundhafte Ausbau zunächst bis zum Marktplatz fortgeführt, um im Anschluss das letzte Teilstück bis Ecke Rathaus/Hotel „Herkules“ auszuführen. Neben der Verbreiterung des Fußweges wird in dem Zug eine Stromtankstelle für PKW am Marktplatz installiert. Wir hoffen, dass bis Mitte des Jahres 2017 dann mit der Fertigstellung des sanierten Staatsstraßenringes gerechnet und dieser mit einer kleinen Feierstunde eingeweiht werden kann. Aus dem Hochwasserschadensbeseitigungsprogramm sollen in diesem Jahr der Bauabschnitt II der Brücke zur Wanne realisiert und insgesamt vier Brücken im Zweiniger Grund teilweise erneuert werden bzw. eine grundhafte Sanierung erfahren. Anschließend wird der Wander- und Radweg zwischen der Gaststätte „Margarethenmühle“ und dem Ortsteil Mahlitzsch in einen ordentlich befahr- und begehbaren Zustand versetzt. Zur Ersatzmaßnahme für den Sportplatz in Niederstriegis kann bis heute keine Entscheidung getroffen werden, da immer noch der bestätigte Fördermittelbescheid der Behörden aussteht. Über das Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“ ist in diesem Jahr der Anbau an den Kindergarten in Niederstriegis geplant, wobei hier vor allem ein Windfang und die Schaffung weiterer Kindergartenplätze im Fokus stehen. Im Kindergarten „Zwergenland“ an der Böhrigener Straße soll die Wasseranlage erneuert werden, was den Umbau der Waschräume nach sich zieht und gleichfalls den Turn- und Sportraum der Kindereinrichtung betrifft. Ebenfalls über das genannte Förderprogramm können nunmehr die restlichen Altfenster des Rathauses ausgewechselt werden, deren Tausch bisher immer den Investitionen in unsere Kindereinrichtungen nachstand. Nunmehr können die Fenster im großen und kleinen Sitzungssaal erneuert werden, wobei die historische Bleiverglasung der Innenfenster dabei erhalten und ebenfalls saniert wird. Aus den Mitteln des LEADER-Förderprogramms kann nach Bestätigung nun die Errichtung der Freiluftbegegnungsstätte in Gleisberg erfolgen. Darüber hinaus sollen Spielplätze in Otzdorf und Ossig die Attraktivität der Ortsteilzentren erhöhen bzw. ein weiteres touristisches Highlight schaffen. Nach erfolgreicher Kosten-Nutzen-Analyse zum Schadensverhältnis des Rückhaltebeckens in Otzdorf können wir in diesem Jahr mit der Sanierung der Anlage beginnen. Hierbei hoffen wir auf Bereitstellung von Fördermitteln, um vor allem die neuen Sicherheitstechniken und Bauverfahren umsetzen zu können. Allgemein wird es somit auch 2017 ein umfassendes Baugeschehen in der Stadt und den Ortsteilen geben und wir werden bis zum Ende des Jahres ein Bauvolumen von knapp 2,5 Mio. Euro umgesetzt haben.

Auch der Blick in den Veranstaltungs- und Kulturkalender lässt erkennen, dass wir uns auf unzählige Freizeit- und Veranstaltungsangebote freuen können. So sind neben den Traditionsfeuern, vor allem in unseren Ortsteilen, auch wieder die Dorf- und Sportfeste hervorzuheben, welche nicht nur für einen kulturellen sondern auch sportlichen Ausgleich vor Ort sorgen. Das Roßweiner Stadtsportfest ist für den 19. und 20. Mai geplant und sollte bei allen sportbegeisterten Einwohnern und sportlichen Unternehmen bereits heute einen festen Platz im Terminkalender finden. Unsere Traditionsvereine öffnen ihre Domizile und organisieren wieder interessante Veranstaltungen, wie beispielsweise der Heimatverein Niederstriegis mit Schauschmieden, die Freunde der Dampfmaschine oder der Roßweiner Heimatverein mit der Eröffnung der Kameliensaison am 21. Januar. Den kompletten Veranstaltungskalender finden Sie auf der Homepage der Stadt Roßwein. Außerdem wird er im Amtsblatt, jeweils für den aktuellen Monat, veröffentlicht. So kann man bereits jetzt erkennen, dass auch das Jahr 2017 viele kulturelle Angebote und wichtige Baumaßnahmen vorweisen kann, auf deren Umsetzung und Erfüllung wir hoffen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bevor Sie sich nunmehr der Realisierung Ihrer persönlich gesteckten Ziele und Vorhaben widmen, möchte ich Ihnen alles Gute, vor allem eine stabile Gesundheit sowie ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2017 wünschen. In der Hoffnung, dass wir alle unsere Pläne verwirklichen und unsere Stadt und Ortsteile gemeinsam weiterentwickeln, wünsche ich Ihnen viel Kraft, Durchhaltevermögen und Erfolg für das nun vor uns stehende Jahr.

Ihr
V. Lindner
Bürgermeister

Informationen | Veranstaltungen

SCHOTTLAND - Im Banne von Bergen, Burgen & Lochs - …

…eine packende Reisereportage von & mit Jan Hübler am 27. Januar 2017, 19.30 Uhr im großen Saal des Roßweiner Rathauses.

Vier Monate ist der Dresdner Reisereporter Jan Hübler per Motorrad und zu Fuß, mit Zelt, Foto- und Filmkamera dem Mythos SCHOTTLAND auf der Spur gewesen.
Entstanden ist ein Mosaik aus spannungsgeladenen Geschichten über herbe Landschaften und skurrile Menschen mit eigentümlichen Vorlieben für Dudelsäcke und Baumstammwerfen bei den Highland Games.
Die Ruinen der Border-Abbeys, der Grenzklöster in den Lowlands, und die pulsierende Hauptstadt Edinburgh bilden den Auftakt der Reise. Durch endlose Weiten der Highlands führt die Route an die malerische Westküste, vor der die Insel Staffa mit Basaltsäulen aufwartet, die bereits Mendelsohn Bartholdy und Theodor Fontane begeisterten.
Die atmosphärisch dichteste Insel der Inneren Hebriden stellt Skye dar. Torfige Flüsse werden zu einem edlen Malt-Whisky aufgefangen und verarbeitet. Hoch hinaus bis auf fast 3000 Fuß geht es über Basaltpfade in die Cuillins, einer europaweit beliebten Bergsteigeradresse.
Die letzte Reiseetappe stellen die Äußeren Hebriden dar. Weltbekannt wurde die Insel Harris mit einem handgewebten Tweedstoff. Ganz oben im Norden runden die Standing Stones of Lewis die Schottland-Impressionen ab.

Kartenverkauf:
Vorverkauf in der Anmeldung im Rathaus Roßwein während der Sprechzeiten (Tel. 034322/4660, oder zentrale@rosswein.de)
Die Eintrittspreise liegen bei 10 Euro im Vorverkauf / 12 Euro an der Abendkasse.
Ermäßigung für Schüler und Studenten, ALG I sowie ALG II 8 Euro VVK / 9 Euro AK

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Seit 20 Jahren erfolgreich

Die Firma EURONICS – Kirchhof Fernsehdienst und Elektronikservice wurde am 1. November 1996 vom Fernsehertechnikmeister Ulf Kirchhof in Roßwein gegründet.

2009 errichtete Ulf Kirchhof sein neues Firmendomizil mit größerer Verkaufsfläche und Reparaturwerkstatt an der Lommatzscher Straße 9. Gleichzeitig wurde mit der Aufnahme von „weißer Ware“ (z. B. Waschmaschinen, Kühlschränke) das Angebot um die Elektrotechnik erweitert. Kostenfreie Parkplätze direkt vorm Ladengeschäft sind dabei genauso selbstverständlich wie ein vollklimatisierter, barrierefreier Verkaufsraum. Durch die Mitgliedschaft im EURONICS-Verbund, mit über 11000 Fachhändlern in Europa, kann Ulf Kirchhof der Kundschaft eine große Auswahl topaktueller Marken-Geräte bereitstellen und für nicht vorrätige Ware einen schnellen Bestell-Service anbieten. Über die Online-Plattform von EURONICS erreicht Ulf Kirchhof alle Kunden, welche gern per Internet bestellen, wobei die Ware dann im Geschäft abgeholt werden kann. Wie Ulf Kirchhof mitteilte, ist der Kundenkreis ständig gewachsen und hat sich in den zurückliegenden Jahren, vor allem durch die Gebiete um Hainichen und Frankenberg, vergrößert, was auf ein Schrumpfen der Fachhändler hindeutet. Damit vergrößerte sich der Kundenkreis des Roßweiner Unternehmers. Mit seinem Mitarbeiter sieht Ulf Kirchhof die zukünftigen Wachstumschancen in Multiroom-Soundsystemen oder der digitalen Vernetzung kompletter Haushalte.
Darüber hinaus ist EURONICS Kirchhof Telekompartner in Sachen IT-Telefonie und genereller Ansprechpartner für alle Angebote der Telekom im Roßweiner Raum. Wie Ulf Kirchhof erklärte, ist es vor allem der Service am Kunden, welcher ihn von den Mitbewerbern abgrenzt, sei es von der einfachen Programmierung eines Fernsehers bis hin zur Montage kompletter Telefon- bzw. Antennenanlagen oder die Reparatur von verschiedensten elektronischen Geräten. Sein 20-jähriges Firmenjubiläum möchte Ulf Kirchhof zum Anlass nehmen, sich bei allen Kunden für das bisher entgegengebrachte Vertrauen und die Treue in seine Meisterwerkstatt herzlich zu bedanken.
(Quelle: Homepage der Stadt Roßwein, Nachrichten, 04.11.2016)

Gut besuchtes Nicolaus-Boxen

Zum 18. Roßweiner Nicolaus-Boxen trafen am 3. Dezember 58 Teilnehmer aus Brandenburg, Sachsen Anhalt, Tschechien und Sachsen im Roßweiner Sporthaus aufeinander.

Das Box-Team Roßwein/Döbeln war dabei mit sechs Kämpfen vertreten. James Riedel kämpfte gegen André Winkler aus Oschatz und konnte mit langen Geraden erfolgreich den Boxkampf beenden. Gegen den Brandenburger Alexander Zuraviev kämpfte Daniel Kunert. Mit einem Aufwärtshaken in der zweiten Runde erwischte er den Brandenburger, welcher daraufhin vom Ringrichter ausgezählt wurde, und gewann diesen Kampf mit einem technischen KO. Daniel Kunert erhielt am Ende der Veranstaltung den Pokal als bester Techniker und Danilo Doberschütz als bester Kämpfer. Für die jahrelangen Verdienste um den Roßweiner Boxsport wurde zum Nicolaus-Boxen auch Uwe Lehmann ausgezeichnet, der seit vielen Jahren als Helfer, Unterstützer und Organisator in der Boxabteilung des Roßweiner Sportvereins ganz aktiv ist und mit der Ehrennadel des Boxverbandes in Sachsen geehrt wurde.

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET WWW.ROSSWEIN.DE

Dienstjubiläum von Harald Lippert

Am 01. Dezember feierte Harald Lippert sein 25-jähriges Dienstjubiläum als Bauhofmitarbeiter der Stadt Roßwein.
1991 begann er seine Tätigkeit in Niederstriegis. Dort übernahm er gemeinsam mit sechs bis acht Mitarbeitern, welche über ABM angestellt waren, die Arbeiten in Niederstriegis, wobei der Winterdienst jedes Jahr eine Herausforderung darstellte. Seit über 40 Jahren ist Harald Lippert Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr und findet privat seinen Ausgleich bei seinem größten Hobby – dem Jagen. Den größten Ärger bereiten ihm gegenwärtig die Wildschweine rund um Niederstriegis, da sie sich durch den Anbau von Monokulturen stark vermehren konnten. Nach wie vor ist Harald Lippert im Roßweiner Baubetriebshof für den Bereich Niederstriegis eingeteilt, geht hierbei mit einem hohen Maß an Verantwortung vor und ist nach eigener Aussage in den zurückliegenden Jahren stets nur mit Freude auf Arbeit erschienen, da er sich keinen abwechslungsreicheren Job vorstellen könne.
Die Stadtverwaltung überbrachte zum Jubiläum die besten Glückwünsche und bedankte sich für die kontinuierliche und akribische Arbeitsweise von Harald Lippert.

Erfolgreicher Weihnachtsmarkt in Gleisberg

Der traditionelle Weihnachtsmarkt in Gleisberg fand in diesem Jahr am 2. Adventswochenende zum 23. Mal statt, welcher mit einem Gottesdienst begann.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Anschließend liefen die Teilnehmer des Fackel- bzw. Lampionumzuges in das Feuerwehrgerätehaus Gleisberg.
Dort angekommen, erwartete bereits auch in diesem Jahr der Posaunenchor der Kirche Marbach seine Gäste und spielte zum Auftakt weihnachtliche Musik. Die Gleisberger Vereine, wie der Sonnenstrahl e.V., der Heimatverein, der Textilzirkel Gleisberg und die Feuerwehr Gleisberg, organisierten den Weihnachtsmarkt und hielten unterschiedliche Angebote bereit. Diese reichten von kandierten Früchten über Glühwein bis hin zu selbstgemachten Salaten und Plätzchen.

Eigene Plätzchen konnten dabei die Kinder und Eltern am Stand der Bäckerei Zschiesche im Feuerwehrgerätehaus backen, welcher zum wiederholten Male am Gleisberger Weihnachtsmarkt teilnahm.

Nachdem die Kinder der Kinderburg Gleisberg ihr Programm vorgetragen hatten, kam der Weihnachtsmann und beschenkte alle Kinder reichlich. Für viel Spaß und Unterhaltung sorgte der Wettbewerb um das schönste Weihnachtslied. In diesem Jahr konnten die Sängerinnen des Sonnenstrahl e.V. und die Leiterin der Kinderburg Gleisberg, Frau Carola Rothe, mit ihren Erzieherinnen für ihr Lied „Es ist für uns eine Zeit angekommen“ den Sieg nach Hause tragen.

Der zweite Platz ging an den Heimatverein Gleisberg, den Jugendclub, den Dorf- und Feuerwehrverein, den SV 29 Gleisberg und den Textilzirkel Gleisberg.

Bis weit in die Nacht feierten die Gleisberger ihren Weihnachtsmarkt und stimmten sich damit bestens auf die Weihnachtszeit ein.

Begrüßung der Neugeborenen am 5. Dezember 2016

Am Montag, dem 05.12.2016 – um 10.00 Uhr, hatte der Bürgermeister wieder die Eltern mit ihren Neugeborenen zu einer Begrüßungsstunde eingeladen.
Von insgesamt 28 geladenen Eltern hatten sich 18 Babys mit ihren Muttis und Vatis, manche auch mit Omis und Geschwisterkindern zu dieser kleinen Feierstunde eingefunden, wobei dieses Mal ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen den Mädchen und Jungen vorherrschte – 9 zu 9. Das „älteste“ Kind wurde am 01. Mai 2016 geboren und ist der kleine Matteo, das jüngste Kind ist die kleine Clara, welche am 28. Oktober 2016 zur Welt kam.
Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister konnten sich die Eltern austauschen und ihre Fragen stellen. Gerade für die Beantragung des Begrüßungsgeldes konnten ihnen die Vertreterinnen der Sparkasse sowie Frau Mertinat vom Hauptamt noch Hinweise geben.
Als besondere Gastrednerin war dieses Mal Frau Mandy Gausche von der AWO Döbeln dabei. Sie leitet die Krabbelgruppe der Kleinen und Kleinsten. In Roßwein hat sie dafür im Jugendhaus ihre Räumlichkeiten. Zum besseren Verständnis hielt Frau Gausche anhand von Anschauungsmaterial einen interessanten Vortrag über die Krabbelgruppe, so dass sich im Anschluss bereits einige Muttis nach den Abläufen erkundigten.
Nachdem kleine Aufmerksamkeiten durch die Stadtverwaltung und Sparkasse an die jüngsten Bürger verteilt waren, folgte noch eine knappe Stunde ungezwungener Plauderei und Erfahrungsaustausch zwischen den Anwesenden.
Die Stadtverwaltung Roßwein dankte nochmals den anwesenden Eltern und wünschte ihnen viel Freude mit ihrem Nachwuchs.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Vortrag „Rechtspopulismus im Alltag“ – ein Angebot des Bündnisses „WiR“

Nachdem die Bündnismitglieder von der Schließung des Flüchtlingsheimes in Roßwein erfahren haben, stellte sich ihnen die Frage, inwieweit das Bündnis erhalten bleibt und in welcher Form.

Vielen der Mitglieder ist der Austausch untereinander immer wichtig gewesen. Um auch weiterhin gemeinsam im Gespräch zu bleiben, gilt es, neue Formen von Gemeinsamkeit und Begegnung zu schaffen.
Der Vortrag zum Thema „Rechtspopulismus im Alltag“ am 30. November 2016 war ein Angebot an die Bündnismitglieder, aber auch an die Stadtbevölkerung, einen „Draufblick“ auf den Rechtspopulismus in Deutschland zu bekommen und darüber hinaus auf die Länder, die Deutschland wie einen „Gürtel“ umgeben und jetzt schon stark vom Rechtspopulismus geprägt sind bzw. in der nächsten Zukunft geprägt werden können. Prof. Matthias Pfüller führte aus, dass unsere Gesellschaft im Umgang mit dem Rechtspopulismus noch am Anfang steht. Ein bewusster Umgang aber bedingt Selbstsicherheit und Klarheit in den eigenen Positionen. Genauso wichtig ist die Fähigkeit, Populismus zu erkennen sowie einen sachlichen und analytischen Blick auf ihn bzw. populistische Ereignisse und Handlungsformen zu werfen. Prof. Pfüller sprach davon, dass rechtspopulistisches Gedankengut in politischen Gruppierungen durch schlagwortartig verkürzte Inhalte im Programm und Ausschluss- sowie Verbotsregelungen für andere demokratische Meinungsauffassungen erkennbar wird. Neben dem notwendigen genauen Lesen solcher Programme, wie z. B. der AfD, sind auch die Methoden und Vorgehensweisen von Rechtspopulisten zu betrachten. Oft sind Überhöhungen, wie z. B. 2015 die Billigung des Schießbefehls an Staatsgrenzen, gängige Methoden, um die Schmerzgrenzen der Bevölkerung auszutesten – und dann zur Sicherung der eigenen Popularität gegebenenfalls bei zu großen Protesten zurückzurudern. Wichtig bei der Betrachtung von populistischen Gruppen ist auch die Betrachtung ihrer Partner, Unterstützergruppen oder Vorbilder. Nicht selten lässt sich an Einzelpersonen und deren Entwicklungsgänge ablesen, welche Ziele diese Menschen verfolgen. Das gilt auch für mangelnde oder fehlende Abgrenzungen gegen rechtsextreme Meinungen und Organisationen.
Im Anschluss an diesen sehr informativen Vortrag gab es die Gelegenheit für die Besucher, ausführlich über das Gehörte zu diskutieren. Einige von ihnen äußerten dabei, dass sie es sich wünschen, dass die Bündnismitglieder weiter Kontakt pflegen und sich zu den verschiedensten Dingen austauschen, um im Zweifels- oder Bedarfsfall wieder aktiv werden zu können.

Kriegerdenkmal wird errichtet

Nachdem bei den Generalsanierungsarbeiten an der Kirche das Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Deutsch-Französischen Krieges 1870 bis 1871 zurückgebaut werden musste, wird dies gegenwärtig an seinem historischen Platz wieder errichtet.
Die Mitarbeiter der Steinschmiede Schmidt und Wiede OHG aus Döbeln hatten dazu in den zurückliegenden Wochen das eingelagerte Denkmal nach Döbeln transportiert und Restaurierungsarbeiten durchgeführt. Inzwischen wurden die Denkmalteile vor Ort zusammengesetzt, wobei der Denkmalschutz in den kommenden Tagen noch entscheiden muss, ob die historischen und nicht mehr vorhandenen Stahlketten das Denkmal wieder einzäunen sollen. Auf Initiative der CDU-Fraktion des Stadtrates hat das Roßweiner Bauunternehmen Stowasser die Fundamentarbeiten gesponsert. Für die großartige Unterstützung bedankt sich die Stadtverwaltung Roßwein im Namen aller Einwohner bei den Mitgliedern der CDU-Fraktion und der Firma Stowasser.

Reinhardt Senf im Landtag geehrt

Beim Ehrenamtsempfang im Sächsischen Landtag ist Reinhard Senf im Dezember ausgezeichnet worden.

Sozialministerin Barbara Klepsch und Landtagspräsident Matthias Rößler überreichten die Urkunde für besonderes ehrenamtliches Engagement. Reinhard Senf hat sich als Mitglied dem Roßweiner Heimatverein verschrieben und als Wegewart kümmert er sich zudem um die Wanderwege rings um Roßwein.
Auch die Stadt Roßwein gratuliert Reinhard Senf zu dieser besonderen Auszeichnung und bedankt sich für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden zugunsten seiner Heimatstadt.

Blitzlichter des 25. Roßweiner Weihnachtsmarktes

Für all jene LeserInnen des Roßweiner Amtsblattes, die gern noch ein zweites oder drittes Faltblatt mit Fotoimpressionen zu unserem 25. Roßweiner Weihnachtsmarkt hätten, liegen noch einige Exemplar zur freien Abgabe in der Anmeldung der Stadtverwaltung Roßwein bereit.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Ein Vortrag zum Thema „Reichsbürger“…

…fand am 7. Dezember 2016 im Rathaussaal Roßwein statt. Über 60 Interessierte fanden sich ein, um den Ausführungen Jan Rathjes von der Amadeu-Antonio-Stiftung zu folgen. Unter Ihnen waren zahlreiche Mitarbeiter öffentlicher Verwaltungen und der Polizei, schließlich sind sie es, die mit ihrer beruflichen Tätigkeit auch dafür zu sorgen haben, dass geltendes Recht in Deutschland umgesetzt wird. Auch waren viele Interessierte aus der Zivilgesellschaft anwesend, um sich über das Thema zu informieren.

Zu den Inhalten des Vortrages zählten Hinweise auf verschiedene Einzelpersonen und Gruppen, von denen z. B. die einen glauben, die Bundesrepublik sei nicht existent oder die anderen sagen, sie sei durch eine geheime Übermacht bedroht. Die „Reichsbürger“ wenden dabei krude Argumentationsketten an, die sich an Fragmenten nationaler und internationaler Verträge orientieren und aus ihrem Kontext gelöst werden. Begrifflichkeiten, wie Deutsche Reichsbahn, bilden bei einigen die Beweisgrundlage dafür, dass das „Deutsche Reich“ noch existiere. Einer der bekanntesten Vertreter dieser Gesinnung dürfte Wolfgang Gerhard Günter Ebel sein, ein ehemaliger Mitarbeiter der Deutschen Reichsbahn, der sich selbst zum Reichskanzler ernannte und geschichtsrevisionistische Forderungen stellte. Im brandenburgischen Verfassungsschutzbericht des Jahres 2012 wird auf den Umstand hingewiesen, dass Ebel gemäß dem §20 des Strafgesetzbuches „Schuldunfähigkeit wegen seelischer Störungen“ zugeschrieben wird.
Dass man die „Reichsbürgerbewegung“ mit all ihren verschieden Strömungen und Identitären Bewegungen aber nicht als harmlose Verwirrte betrachten sollte, zeigt sich deutlich an dem Vorfall im Oktober 2016 in Bayern. Hier hatte ein Reichsbürger vier Polizisten angeschossen, von denen einer letztlich seinen Verletzungen erlag. Auf die Polizei kommen im Zusammenhang mit der Reichsbürgerproblematik vermehrt Aufgaben zu. So gehen z. B. inzwischen regelmäßig Unterstützungsersuche in den Polizei-Dienststellen ein, wenn Gerichtsvollzieher Hausbesuche planen.
Am Ende der Veranstaltung zeigte Jan Rathje verschiedene Handlungsstrategien für die Zivilgesellschaft und Mitarbeiter aus der Verwaltung auf. Wichtig ist es, die Ideologie der Reichsbürger nicht zu verharmlosen, klar Stellung zu beziehen, sowie rechtliche Konsequenzen einzuleiten. In der anschließenden Diskussion bestätigten einige der Besucher das eben Gehörte und konnten es mit Praxisbeispielen belegen.
Diese Veranstaltung wurde organisiert durch das Bildungsprojekt „FAIR“ (Fit gegen Antisemitismus, Intoleranz und Rassismus) des Treibhaus e.V. Döbeln und fand im Rahmen des Aktionsplanes 2016 „Toleranz ist ein Kinderspiel“ des Landratsamtes Mittelsachsen statt. Gefördert wurde die Veranstaltung durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und das Landesprogramm „Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz“.

Erfolgreicher 12. Haßlauer Weihnachtsmarkt

Der 12. Haßlauer Weihnachtsmarkt auf dem Hof von Christian Kalbhenn war am 10. Dezember wieder der Garant für die richtige Weihnachtseinstimmung der Haßlauer.

In diesem Jahr wartete Christian Kalbhenn mit einer Prämiere auf und bot erstmals eigenen Käse an, welcher aus der Milch der Haßlauer Rinder hergestellt wurde. Nach dem erfolgreichen Start der Milchtankstelle, direkt neben dem Betrieb des rührigen Landwirtes, wurde nun ein junger Gauda in Natur oder mit Bockshornklee versetzt angeboten, wobei die ersten einhundert Kilo Käse aus tausend Litern Milch in der Molkerei Norman Oehmichen in Radeberg hergestellt wurden. So bildete sich innerhalb kürzester Zeit eine lange Schlange an der Verkaufstheke, um die Frischeprodukte aus Haßlau von Diane Kunze aus erster Hand zu erwerben.

Reichlich zu tun hatten ebenso die Mitglieder des Haßlauer Fördervereins, welche für die Speisen verantwortlich waren.
Die Jugendgruppe und Organisatoren des Seifenkistenrennens hatten den richtigen Glühwein im Angebot und beim Stand der Handwerksgruppe um Frau Michael konnten warme Wintersocken erworben werden. Die Haßlauer Besucher würdigten die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Akteure mit dichtem Gedränge, bei dem zeitweise kein Blatt Papier mehr zu Boden fiel. Die Gäste genossen bis spät in die Nacht das weihnachtliche Flair des Adventsmarktes in Haßlau und konnten sich so auf Weihnachten einstimmen.

Impressionen vom Weihnachtsmarkt in Niederstriegis

Am 10. Dezember 2016 erwarteten die Besucher des Niederstriegiser Weihnachtsmarktes auf dem Pfarrhof wieder eine anheimelnde Kulisse und viele Angebote, wie zum Beispiel ein Puppenspiel in der Kirche und eine Vielzahl gut sortierter Weihnachtsstände bis hin zu süßen Leckereien. An alle Organisatoren ein herzliches Dankeschön. *Fotos siehe Seite 8*

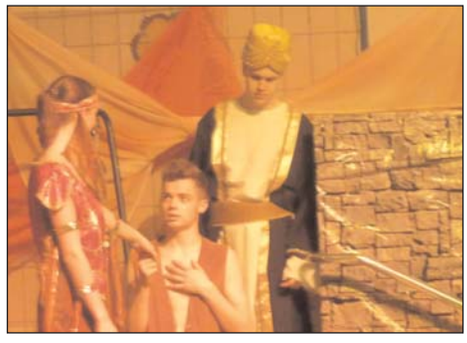
Impressionen vom Weihnachtsmarkt in Niederstriegis

Aladin beim Märchenschwimmen in Roßwein

Es ist bereits eine gute Tradition, dass die Schwimmer des Roßweiner Sportvereins ein Märchenschwimmen einstudieren und dies beim Märchenschwimmen in Roßwein in vier Vorstellungen aufführen.

Thema war in diesem Jahr Aladins Wunderlampe und wurde durch Liane Patzelt mit ihren Nachwuchsschwimmern perfekt in Szene gesetzt. Die Schwimmer holten sich die Burg Mildenstein ins Hallenbad und verlegten diese um 30 km die Mulde hinauf. Pünktlich zum Vorstellungsbeginn stellte sich auch bei Liane Patzelt das Lampenfieber ein, hatte sie immerhin gemeinsam mit Ute Krause die 40 Kerzenkinder betreut, die Schwimmfiguren einstudiert und die 29 Schauspieler aus der großen Schwimmergruppe seit Anfang September jeden Sonntag für mehrere Stunden zur Probe eingeladen. Bis auf den letzten Platz war das Stadtbad mit Eltern, Großeltern und Geschwistern gefüllt. Der erste große Applaus ließ nicht lange auf sich warten, in welchen sich auch Begeisterungsrufe mischten,

als die Kerzenschwimmer der kleinen und mittleren Gruppe ihren ersten, langen und toll choreografierten Schwimmauftritt hinlegten. Da war die Geschichte von Aladin fast Nebensache. Dabei machten die Hauptdarsteller der ersten Vorstellung Jessica Janke, als verwöhnte Leisniger Prinzessin, und Toni Lange, als schwimmstarker Alvin, eine gute Figur. Sie, deren Gesicht bei Todesstrafe keiner sehen durfte, und er als vermeintlicher Nichtschwimmer, der nach Anblick der Prinzessin zum Sterben in die Mulde geworfen und durch seine Schwimmqualitäten zum Wunderlampensucher wurde. Wie Liane Patzelt nach der Erstaufführung freudestrahlend und glücklich mitteilte, arbeitet sie bereits an der Märchengeschichte für 2017, wobei sich damit die Fans des Roßweiner Märchenschwimmens bereits den dritten Advent fest im Terminkalender vermerken sollten.



Service für Zuzügler, Rückkehrer, Bleibebereite und Unternehmen

Ob Jung oder Alt, ob Einwohner, Rückkehrer oder Zuzügler – bei der Nestbauzentrale sind Sie gut aufgehoben und finden persönliche Unterstützung.
Alle zukünftigen Nestbauer erhalten über die Nestbau-Zentrale Hilfe und Unterstützung bei Ihrer Landung im Landkreis bzw. in der Stadt Roßwein.
Die Nestbau-Zentrale ist Ihnen bei den ersten Schritten in der neuen, alten Heimat behilflich und steht mit einem Netzwerk vielfältiger Experten für die Beantwortung Ihrer Fragen, gebündelt mit einem Serviceangebot, für Sie als Nestbauer zur Verfügung.

Hilfreiche Informationen finden Sie auf www.nestbau-mittelsachsen.de

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Nachträgliche Auszeichnung mit dem Roßweiner Ehrenamtspreis

Da Annerose Pötzsch zum Ehrenamtstag am 30. September 2016 nicht anesend konnte, überreichte ihr Bürgermeister Veit Lindner am 19. Dezember 2016 in seinem Amtszimmer die Auszeichnung in der Kategorie „Soziales Engagement“.

Frau Annerose Pötzsch erhielt die Ehrenamtsauszeichnung für 60 Blutspenden in den zurückliegenden Jahren.

Straßenkreuzung geöffnet

Wie vom bauausführenden Unternehmen zugesagt, wurde am Mittwoch, dem 21. Dezember 2016, die Kreuzung Dresdener Straße/Döbelner Straße für den Verkehr in Richtung Döbeln freigegeben.

Aufgrund des aktuellen Ausbaus des Staatsstraßenabschnittes der Döbelner Straße, zwischen Post und Marktplatz, wurde bisher der Straßenverkehr über die Nossener Straße geführt. Mit der Freigabe der Hauptstraßenkreuzung an der Sparkasse tritt eine Entspannung der bisherigen Umleitungsführung ein. Die Mitarbeiter des Chemnitzer Verkehrsbaubetriebes bereiten nun die Baustelle auf die Winterpause vor und werden im kommenden Jahr, sobald es die Witterung zulässt, die Arbeiten in Richtung Markt fortsetzen.

Spende durch Herrn Pfaff übergeben

Auch in diesem Jahr spendete Herr Pfaff, Geschäftsführer der Fleisch- und Wurstwaren GmbH Roßwein, wieder 300,00 Euro für Kin-

der- und Jugendbekleidung. Dieser Betrag war für Familien mit einem solchen Bedarf bestimmt.
Am 09. Dezember war es nun soweit. Sechs Schüler der Lernförderschule Roßwein konnten sich über die großzügige Spende freuen und sich im KIK in Roßwein neu einkleiden.
Im Namen der Schüler möchten wir uns bei Herrn Pfaff ganz herzlich bedanken.

Das Team der Förderschule Roßwein

Neue Shirts für Fußballer

Im Rahmen des Weihnachtsbowlingabends im Sonnenhof Ossig übergab Mathias Wachs (5.v.l.) von der Wachs-Bau GmbH aus Roßwein den ALTEN HERREN -Fußballern des Roßweiner SV neue T-Shirts und Freizeitjacken. Übungsleiter Ulf Kirchhof (3.v.r.) bedankte sich im Namen seiner Mannschaft bei der Firma Wachs Bauunternehmung dafür.

Presseinformation des Landratsamtes

Die Beschilderung der Schutzgebiete wird auch im Jahr 2017 durch die untere Naturschutzbehörde im Landkreis weiter fortgesetzt.

Wie bereits in den vergangenen Jahren erfolgreich umgesetzt, wird auch im Jahr 2017 die Schutzgebietsbeschilderung im Landkreis Mittelsachsen weiter vorangetrieben. Bereits in den vergangenen Jahren konnte eine Vielzahl an naturschutzrechtlichen Schutzgebieten mit der erforderlichen Kennzeichnung ausgestattet bzw. erneuert werden. Darüber hinaus wurden an einigen Gebieten Schautafeln aufgestellt, um naturschutzfachliches und geologisches Wissen zu vermitteln. Das Ziel der Kennzeichnung besteht darin, die ökologisch wertvollen Bereiche zu kennzeichnen und jedem Bürger diese aufzuzeigen, um auch in Zukunft die natürlichen Lebensräume in unserer Region zu schützen, zu erhalten, zu pflegen und gegebenenfalls wiederherzustellen.

Der Landkreis Mittelsachsen ist als untere Naturschutzbehörde neben der Ausweisung von naturschutzrechtlichen Schutzgebieten und -objekten auch für deren Kennzeichnung verantwortlich. Aus diesem Grund ergeht hiermit der Hinweis, dass auch in den kommenden Monaten Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete sowie Flächennaturdenkmale nach der Kennzeichnungsverordnung des Freistaates Sachsen beschildert werden. Das Aufstellen und Anbringen der gesetzlich vorgeschriebenen Kennzeichen ist durch den jeweiligen Grundstückseigentümer zu dulden. Im Rahmen der Aufstellung wird durch die dazu beauftragten Mitarbeiter darauf Rücksicht genommen, dass die bisher ausgeübte Grundstücksnutzung nicht unnötig behindert oder sonstige wirtschaftliche Nachteile begründet werden.

Für Rückfragen zu einzelnen Schutzgebieten und -objekten steht Ihnen die untere Naturschutzbehörde gern zur Verfügung (Herr Unverricht; Tel. 03731 799-4015).

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET WWW.ROSSWEIN.DE

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Seniorenweihnachtsfeier 2016

In diesem Jahr erfreuten die Schülerinnen und Schüler der Lernförderschule Roßwein gemeinsam mit ihrer Lehrerin, Frau Vierthaler, die Gäste mit einem kleinen Programm.

Auch der gute alte Weihnachtsmann machte einen Abstecher in die Mensa und überraschte die Seniorinnen und Senioren mit kleinen Geschenken.

Die Schülerinnen und Schüler hatten mit ihren Lehrerinnen, Frau Bromberger und Frau Härtling, die Ausgestaltung des Raumes sowie die Bedienung übernommen. Serviert wurden neben dem Stollen der Roßweiner Bäcker auch die von ihnen selbst gebackenen Plätzchen.
Der Bürgermeister der Stadt Roßwein und die Stadtverwaltung wünschten allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute sowie Gesundheit für das neue Jahr.

Weihnachtsfeier in der Lernförderschule

Dank des in diesem Jahr neu gegründeten Fördervereins der Lernförderschule "Albert Schweitzer" e.V. konnte der Weihnachtsmann mit seinem motorisierten Elch allen Schülerinnen und Schülern der 1. bis 4. Klasse einen Besuch abstatten und ihnen zur großen Freude ein Geschenk überreichen.

Die großen Schüler ab der 5. Klasse konnten alle gemeinsam einen Film im Döbelner Kino anschauen.

Mitteilung der Stadtverwaltung Weihnachtsbäume werden entsorgt

Die Entsorgung der Weihnachtsbäume erfolgt noch bis zum 16.01.2017 an folgenden Standorten:

- Am Stollen (Parkplatz rote Brücke)
- ehem. Kaufhalle (Dr. Otto-Nuschke Straße)

Wir bitten die Bürger, die Weihnachtsbäume ohne Baumschmuck an den genannten Plätzen zu entsorgen.
Bitte keine Müllsäcke oder Ähnliches einwerfen!

Neubert
Hauptamtsleiterin

Der Heimatverein Roßwein informiert:

Kameliensaison beginnt

Am 21. Januar 2017 öffnen sich in diesem Jahr zum ersten Mal die Pforten des Kamelienhauses für die Öffentlichkeit.

Neben der über 200 Jahre alten, weißblühenden Kamelie können Interessenten hier noch weitere Kameliensorten in Augenschein nehmen.

Der Roßweiner Heimverein wird bis Ende März dafür sorgen, dass das Kamelienhaus immer samstags und sonntags, jeweils von 11.00 bis 16.00 Uhr, geöffnet sein wird. Gruppenführungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten können dienstags, mittwochs und donnerstags telefonisch unter 015170110151 vereinbart werden.
Allen Besuchern, welche mit dem PKW anreisen, wird empfohlen, der Ausschilderung über Seifersdorf zu folgen und den Parkplatz des Freibades im Wolfstal zu nutzen. Ein bequemer Wanderweg von ca. 400 m Länge führt direkt zum Kamelienhaus.
Besucher, welche die Kamelie zu Fuß erreichen wollen, können den malerischen Wanderweg über den Gersdofer Wald oder die Äußere Wehrstraße entlang der Freiberger Mulde ins Wolfstal nutzen.
Die Mitglieder des Heimatvereins Roßwein bieten vor Ort eine kleine Auswahl an Souvenirs an und geben zur Geschichte und Pflege der Kamelienpflanzen Auskunft.

Friedensrichter

Die **nächste Sprechstunde** des Roßweiner Friedensrichters findet am **4. Februar 2017** in der Zeit von 9.00 bis 10.00 Uhr, im Rathaus Zi. 2 (im Anbau) statt. Bei Bedarf können die Bürger über die Anmeldung im Rathaus (Telefon 034322/4660) einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren.

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Gleisberg: Die Gemeindebibliothek Gleisberg öffnet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Reiterhof Lindner, Wetterwitzer Straße 4.
Haßlau: Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.
Niederstriegis: Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1.
Der Ausleihbestand in den Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbücherei Döbeln ausgetauscht.

Kontakt Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Std.), Frauenschutzhaus Freiberg, Tel./Fax: 03731-22561, kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

In eigener Sache

Veröffentlichung Amtsblatt für den Monat Februar – Nächster Redaktionsschluss: 27. Januar 2017. Nächster Erscheinungstermin: 9. Februar 2017 (Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Tel. 034322/46622)

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag:	09.00–12.00 Uhr
Dienstag:	09.00–12.00 Uhr und 14.00–19.00 Uhr
Mittwoch:	09.00–12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Freitag:	09.00–12.00 Uhr

außerdem jeden 1. Samstag im Monat von 08.00–11.00 Uhr

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

Am 18. Januar 2016 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Am 02. Februar 2017 findet um 18.00 Uhr im kleinen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Technischen Ausschusses, Umwelt, Kultur und Soziales** statt.

Am 07. Februar 2017 findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegs die nächste öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt.

Am 09. Februar 2017 findet um 17.30 Uhr im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Am 15. Februar 2017 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt. (siehe Schaukästen)

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht. Außerdem hängen die Tagesordnungen zur Information der Bürger in den städtischen Schaukästen aus.

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Hiermit möchte ich Sie recht herzlich zum nächsten Seniorencafé **am 31.01.2017, 14.30 Uhr,** in den großen Saal des Rathauses einladen.
An diesem Nachmittag wird Frau Ludwig, Inhaberin der Brückenapotheke Roßwein, einen interessanten Vortrag zum **Thema „Tee“ mit Verkostung** halten und Ihnen viel Wissenswertes dazu berichten.

Anschließend dürfen Sie bei leckerem Kuchen und Kaffee miteinander noch gemütlich plaudern. Ich würde mich freuen, Sie zum Café begrüßen zu dürfen.

Ihr Veit Lindner
Bürgermeister der Stadt Roßwein

Ausschreibung zum Roßweiner Blumen- und Frühlingsmarkt am Samstag, dem 6. Mai 2017

Es ist nun schon Tradition geworden, dass in Roßwein, jeweils im Frühjahr und Herbst, ein Blumen- und Gartenmarkt, beziehungsweise – ein Frühlings- und Herbstmarkt durchgeführt wird.
Um das Angebot reichhaltig zu gestalten, werden weitere Anbieter von Blumen, Pflanzen, Garten- und Heimbedarf aufgerufen, sich mit ihren Produkten an unserem Markt zu beteiligen.
Auch regionale Erzeuger von Naturprodukten sowie Lebensmitteln oder handwerklichen Gegenständen sind uns willkommen, was auch eine Imbiss-Versorgung mit einschließt.

Bewerbungen können ab sofort bis zum 12. April 2017, unter Angabe des Bewerbers, Ansprechpartners und der Telefonnummer, an die Stadtverwaltung Roßwein, Marktleitung, Markt 4, 04741 Roßwein, schriftlich eingereicht werden. Eine Bewerbung per Mail ist unter marktwesen@rosswein.de ebenfalls möglich.
Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung Angaben zu einem eventuellen Strombedarf bei.

Bei mehreren Anbietern gleicher Sortimente behält sich die Stadt Roßwein das Auswahlverfahren vor. Ein Rechtsanspruch auf die Zulassung der Teilnahme besteht nicht.

Stadtverwaltung Roßwein

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | INFORMATIONEN

Das Steueramt informiert:

Öffentliche Bekanntmachung: Festsetzung der Grundsteuer für das Jahr 2017

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) i.V. m. § 7 Abs. 3 Sächsisches Kommunalabgabengesetz macht die Stadt Roßwein folgendes bekannt:

Gegenüber dem Kalenderjahr 2016 tritt für 2017 keine Änderung der Hebesätze ein, so dass auf die Erteilung von Grundsteuerjahresbescheiden für das Kalenderjahr 2017 verzichtet wird.
Im Kalenderjahr 2017 betragen die Hebesätze für Grundsteuer A 300 v.H. und für Grundsteuer B 400 v.H.
Für diejenigen Grundsteuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2017 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2016 zu entrichten und insoweit bis zum heutigen Tag keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 GrStG festgesetzt.
Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden. Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderungen eingetreten sind. Auf die Verpflichtung, jede Änderung bezüglich der Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auf die Grundsteuer auswirkt, der Stadt zu melden, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.
Sollten die Grundsteuerhebesätze nach § 25 Grundsteuergesetz geändert werden, sind Änderungen der Besteuerungsgrundlagen oder Eigentumswechsel eingetreten, werden hierüber gemäß § 27 Abs. 2 Grundsteuergesetz entsprechende Änderungsbescheide erteilt.

Die Grundsteuer 2017 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15.02.2017, 15.05.2017, 15.08.2017 und 15.11.2017 fällig. Kleinbeträge bis 15,00 Euro werden am 15.08.2017 und Beträge bis 30,00 Euro werden am 15.02.2017 und 15.08.2017 gemäß § 28 Abs. 2 Grundsteuergesetz zur Zahlung fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz Gebrauch gemacht haben, wird die Grundsteuer 2017 in einem Betrag am 01.07.2017 fällig.
Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Roßwein,
Markt 4, 04741 Roßwein erhoben werden. Der Widerspruch entbindet jedoch nicht von der Zahlungspflicht und hat keine aufschiebende Wirkung.

Roßwein, 07.01.2017

V. Lindner, Bürgermeister

Hinweise zur Grundsteuer:
- Die Zahlungen sind auf das Konto der Stadtverwaltung Roßwein, IBAN: DE 03 8605 5462 0031 9300 01 / BIC: SOLADES1DLN unter Angabe des Buchungszeichens zu leisten.
  Bei denjenigen Steuerschuldnern, die für die Grundsteuer eine SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die Beträge zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen abgebucht.
  Sollte sich die hinterlegte Bankverbindung geändert haben, ist diese Änderung noch vor Fälligkeit mitzuteilen.
- Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben. Um Mahnungen bereits im Vorfeld zu vermeiden, haben die Steuerpflichtigen die Möglichkeit, die Stadt zu ermächtigen, fällige Beträge von ihrem Konto einziehen zu lassen. Die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren erfolgt freiwillig und völlig risikolos und ist jederzeit widerrufbar.
- Auf Antrag kann die Zahlung der Grundsteuer in einer Summe am 1. Juli des Jahres erfolgen. Der Antrag muss seitens des Steuerschuldners bis zum 30. September des vorangehenden Kalenderjahres gestellt werden.
- Bei Eigentümerwechsel ist die Grundsteuer lt. § 9 Grundsteuergesetz vom bisherigen Eigentümer bis zum Ergehen eines neuen Messbescheides des Finanzamtes zu zahlen. Die Zurechnungsfortschreibung erfolgt ab dem 1.1. des Folgejahres. Andere Vereinbarungen (z.B. im Kaufvertrag) haben nur privatrechtliche Bedeutung für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem Alt- und Neueigentümer. Sie berühren die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Stadt nicht.

Die OFM Abwasserentsorgung GmbH Roßwein gibt bekannt:

Neue Entsorgungsfirma für Grubeninhalte aus Kleinkläranlagen/abflusslosen Gruben

Die OFM Abwasserentsorgung GmbH Roßwein gibt bekannt, dass ab dem 01.01.2017 die Entsorgung von Fäkalien und Klärschlämmen aus Kleinkläranlagen/abflusslosen Gruben im Verbandsgebiet des AZV „Obere Freiberger Mulde“ nicht mehr durch die Transport- und Dienstleistungsgesellschaft Lommatzsch mbH, sondern durch die Firma Bergzog Kanalreinigungs-GmbH, Goselitz, Gutsweg 2, 04720 Zschaitz-Ottewig durchgeführt wird. Die Entsorgungskonditionen/Tarife bleiben unverändert bestehen.

Kontaktdaten: Telefon 034324 22088
Telefax 034324 23318
Mail: bergzog-gmbh@t-online.de

WWW.ROSSWEIN.DE

Start frei für die dritte Runde forstlicher Förderung in Sachsen

Seit Veröffentlichung der Förderrichtlinie im Januar 2015 wird nun zum dritten Mal aufgerufen, Fördermittelanträge bei Sachsenforst einzureichen. Mit steigendem Interesse kann weiterhin gerechnet werden, schätzt Andreas Padberg, Leiter des Forstbezirkes Leipzig, ein. Schließlich hat es sich herumgesprochen, dass für Maßnahmen des Waldumbaus und der Verjüngung von Waldbeständen in Schutzgebieten 75 Prozent der förderfähigen Ausgaben auf diese Weise bezuschusst werden. Darüber hinaus sind Waldwegebau, das Anlegen von Holzlagerplätzen sowie die Ausarbeitung von Waldbewirtschaftungsplänen förderfähig. Eine vorherige Beratung durch den zuständigen Sachsenforstrevierleiter des Privat- und Körperschaftswaldes ist vor Abgabe der Unterlagen unbedingt zu empfehlen und auch kostenfrei (www.sachsenforst.de/foerstersuche). Weitere Auskünfte erteilt die Sachbearbeiterin für Forstförderung im Forstbezirk Leipzig, Ellen Scharf unter der Telefonnummer 0314 860 80 37.
Kommunale wie private Waldbesitzer sind bis zum **31. März 2017** aufgefordert, ihre Antragsunterlagen bei Sachsenforst abzugeben.

INFORMATIONEN

Sachsenforst

Amtliche Bekanntmachung des Staatsbetriebes Sachsenforst – dritter Aufruf für die forstliche Förderung in Sachsen
Ab sofort können wieder Förderanträge nach Teil 1 der Richtlinie Wald und Forstwirtschaft gestellt werden – Antragsstichtag für alle Vorhaben ist der 31.03.2017.

Konkret sind dies:

- Waldumbau zu standortgerechten und stabilen Waldbeständen,
- Verjüngung natürlicher Waldgesellschaften in Schutzgebieten,
- Walderschließung mit Holzabfuhrwegen und Holzlagerplätzen,
- Ausarbeitung von Waldbewirtschaftungsplänen in besitzübergreifender Zusammenarbeit von mindestens zwei Waldbesitzern,
- Anlagen zur Waldbrandüberwachung für kommunale Träger.
  Die Begünstigten erhalten einen Zuschuss in Höhe von 30 bis 90 Prozent der förderfähigen Investitionskosten. Die Aufrufe zur Antragstellung und die Antragsunterlagen stehen über das Förderportal des Freistaates Sachsen zur Verfügung (http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm).

Es sollen bevorzugt Anträge für Vorhaben gestellt werden, die in den Jahren 2017 bis 2019 ausgeführt werden sollen. Sie sind spätestens bis zu dem genannten Stichtag bei Sachsenforst (Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen) einzureichen. Der Antragsteller kann sofort nach Eingang des Antrags bei der Oberen Forstbehörde mit der Maßnahme beginnen – allerdings auf eigenes Risiko. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.
Erste Ansprechpartner für alle Fragen der Waldbewirtschaftung und zur forstlichen Förderung sind die örtlich zuständigen Revierförster im Privat- und Körperschaftswald des Staatsbetriebes Sachsenforst, Forstbezirk Leipzig wie auch die Sachbearbeiterin Forstförderung im Forstbezirk Leipzig. Die Kontaktadressen erhalten Sie unter www.sachsenforst.de/foerstersuche oder im Forstbezirk Leipzig, telefonisch unter 0341/860800.
Vor Einreichen des Förderantrags ist eine Beratung zur geplanten Maßnahme mit dem jeweiligen Revierförster unbedingt zu empfehlen. Informationen zur Forstförderung und zu den übrigen Angeboten von Sachsenforst für Waldbesitzer finden Sie auch unter www.sachsenforst.de.
Weiterführende Fragen zum Förderverfahren können auch an die Bewilligungsbehörde gestellt werden.

Staatsbetrieb Sachsenforst, Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen, Paul-Neck-Str. 127 in 02625 Bautzen (Tel.: 03591 216 0, e-mail: poststelle.sbs-glbautzen@smul.sachsen.de).

gez. Padberg
Leiter des Forstbezirkes Leipzig

Der Beirat für Behinderte informiert:

Der Beirat für Behinderte der Stadt Roßwein tagt das nächste Mal am 18.01.2017. Die Sitzung findet im Seniorenheim „Berta Börner“ statt und beginnt 18.00 Uhr.
Bürger, die den Beirat betreffende Fragen oder Anliegen haben, sind eingeladen, diese im Rahmen der Sitzung zu stellen.

Kerstin Bauer, Vorsitzende

WWW.ROSSWEIN.DE

IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen informiert:

Aktiv-Verkauf 2017 Freiberg

Kunden durch aktive Verkaufsstrategien begeistern
Qualifizierte Händler und Verkäufer sind gefragter denn je. Mehr als bisher sind die Einzelhändler vor Ort gefragt, sich auf die vielschichtigen und wechselhaften Anforderungen der Kunden einzustellen. Kunden sind heute besser informiert und erwarten vom Händler vor Ort mehr als Fachwissen und Produktkenntnis. Kaufentscheidend ist häufig, wie die Kommunikation mit dem Kunden erfolgt und inwieweit der Verkäufer in der Lage ist, mit speziellen Fragen Kundenwünsche zu erkennen.
Wie Einzelhandels- und Dienstleistungsbetriebe den direkten Kundenkontakt meistern, wird im Workshop „Aktiv-Verkauf 2017“ der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen am 16.01.2017 in Freiberg thematisiert. Die Veranstaltung vermittelt praxisnah einfach umzusetzende Werkzeuge zum erfolgreichen Verkaufen. Interessierte können sich bei Dr. Cindy Krause (Telefon: 03731-798655600 oder cindy.krause@chemnitz.ihk.de) für diese Veranstaltung anmelden.
Weitere Informationen können unter www.chemnitz.ihk24.de und der Dokumenten-Nr. 12394951 eingesehen werden.

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Roßwein sucht für den Zeitraum vom 01.05.2017 bis voraussichtlich 31.08.2017 eine/-n Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w) oder Rettungsschwimmer DLRG Silber (m/w) für das Stadt- und Freibad

Zu den Aufgabenschwerpunkten zählen:

- Aufsicht, Überwachung und Betreuung des Bade- und Saunabetriebes
- Sicherstellung aller notwendigen Rettungsmaßnahmen bei Notfällen
- Pflege, Unterhalt und Reinigung der Gebäude, Becken und ggf. Grünflächen
- Überwachung und Wartung der technischen Anlagen
- Kassenbedienung und Kassenabrechnung

Das sollten Sie mitbringen:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w) und/oder das Deutsche Rettungsschwimmerabzeichen in Silber sowie Kenntnisse in der Bädertechnik
- handwerkliches Geschick und eigenständiges Arbeiten
- Bereitschaft zum Schichtdienst sowie zum Einsatz an Wochenenden und Feiertagen
- kundenorientiertes Verhalten sowie gepflegtes Auftreten
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Es handelt sich bei dieser Stelle um ein sachgrundbefristetes Arbeitsverhältnis als Krankheitsvertretung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 34 Stunden. Die Vergütung richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD) entsprechend den persönlichen Voraussetzungen und der Qualifikation.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis einschließlich **28.02.2017** per Post oder E-Mail an: Stadtverwaltung Roßwein
Personalamt
Markt 4
04741 Roßwein
E-Mail: personalamt@rosswein.de
Für Rückfragen steht Ihnen Frau Päsler unter 034322 46615 gern zur Verfügung!

NFORMATIONEN

Bürgerzettel der Stadt Roßwein

Ich habe am

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Folgendes festgestellt:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

In der / dem (genaue Ortsangabe):

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Name und Anschrift:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

- ❑ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❑ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ❑ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❑ Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
- ❑ Abfluss im Gewässer behindert
- ❑ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❑ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❑ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ❑ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❑ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❑ Straßenbeleuchtung defekt
- ❑ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❑ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Roßwein ein oder senden diesen per Fax 034322/46619.

Das Ordnungsamt informiert: Mülltermine

Mülltermine Januar – Februar 2017

Roßwein

Restabfall: . . . . . 12./26. Januar, 09./23. Februar 2017
Gelbe Tonne: . . . . . 20. Januar, 03./17. Februar 2017
Bioabfall: . . . . . 24. Januar / 07./21. Februar 2017
Papier: 1 . . . . . 01. Februar 2017 – siehe Straßenverzeichnis
Papier: 2 . . . . . 02. Februar 2017 – siehe Straßenverzeichnis

Papier 1: Äußere Kreuzstraße, Am Gottesacker, Am Hohen Rain, Am Sportplatz, Am Stollen, Am Steinhübel, Am Weinberg, An der Gehre, An der Kirche, An der Laute, August-Bebel-Straße, Böhmertstraße, Burggraben, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkestraße, Döbelner Straße, Dr.-Gemeinhardt-Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Gießereistraße, Goldene Höhe, Grafestraße, Haßlauer Straße, Herrmannstraße, Jahnstraße, Kadorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kreuzplatz, Kreuzstraße, Kreuzweg, Lommatzscher Straße, Markt, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Nordstraße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Obere Weinbergstraße, Oberneusorge, Oberstadtgraben, Poststraße, Schlosserstraße, Schrebergartenstraße, Schuldurchgang, Seifersdorfer Straße, Sorge, Stiefelweg, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Troischau, Tuchmacherstraße, Vogelstange, Wilhelm-Kaulisch-Straße, Zum Neidhardt

Papier 2: Am Baderberg, Am Bahnhof, Am Feldrain, Am Wasser, Am Wolfstal, Auenstraße, Auf dem Werder, Äußere Wehrstraße, Bahnberg, Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Brückenplatz, Dresdener Straße, Etzdorfer Straße, Feldstraße, Fischers Teich, Freiberg am Neckar Straße, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Goldborn, Goldbornstraße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kohlenstraße, Mittelstraße, Mühlstraße, Muldenstraße, Nach der Wanne, Niederstadtgraben, Nossener Straße, Querstraße, Rüderstraße, Silberwäsche, Stadtbadstraße, Südstraße, Tiefer Grund, Töpferschlucht, Uferstraße, Ullrichsberg, Unter den Linden, Untere Scheunenberggasse, Untere Weinbergstraße, Wanne, Wehrstraße, Weststraße, Wiesenweg, Wolfstal/Zum Freibad, Wunderburg, Ziegeleistraße

OT Gleisberg, OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz, OT Neuseifersdorf, OT Niederforst, OT Ossig, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz, OT Zweinig

Restabfall: . . . . . .12./26. Januar, 09./23. Februar 2017
Papier: . . . . . .17. Januar, 14. Februar 2017
Gelbe Tonne: . . . . . 20. Januar, 03./17. Februar 2017
Bioabfall: . . . . . 24. Januar, 07./21. Februar 2017

OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

Restabfall: . . . . . 13./27. Januar, 10./24. Februar 2017
Papier: . . . . . 02. Februar 2017
Gelbe Tonne: . . . . . 20. Januar 2017, 10. Februar 2017
Bioabfall: . . . . . 24. Januar, 07./21. Februar 2017

OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall: . . . . . 12./26. Januar, 09./23. Februar 2017
Papier: . . . . . 02. Februar 2017
Gelbe Tonne: . . . . . 20. Januar, 03./17. Februar 2017
Bioabfall: . . . . . 24. Januar, 07./21. Februar 2017

Weitere Termine werden gegebenenfalls durch Posteinwurf von den zuständigen Entsorgungsfirmen bekanntgegeben.

Schadstoffmobil

Roßwein – Markt	16.01.2017	09.00 bis 11.30 Uhr
Roßwein – ehem. Kaufhalle	17.01.2017	10.15 bis 12.45 Uhr
Roßwein – Gleisberg-Buswendeplatz	16.01.2017	14.15 bis 15.30 Uhr
Roßwein – Haßlau – Glascontainer	16.01.2017	11.45 bis 13.00 Uhr
Roßwein – Niederstriegis – ehem. Funke	17.01.2017	13.00 bis 14.00 Uhr

WIR GRATULIEREN

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats Dezember 2016 (ab 08.12.2016) feierte:

Frau Ursula Danneberg	Roßwein	am 12.12.	ihren 90. Geburtstag
Frau Charlotte Träger	Roßwein	am 11.12.	ihren 85. Geburtstag
Frau Jutta Richter	Haßlau	am 15.12.	ihren 85. Geburtstag
Frau Ursula Lässig	Roßwein	am 17.12.	ihren 85. Geburtsag
Frau Christel Kastner	Roßwein	am 25.12.	ihren 85. Geburtstag
Frau Christa Pioßek	Roßwein	am 26.12.	ihren 85. Geburtstag
Frau Marianne Müller	Roßwein	am 31.12.	ihren 85. Geburtstag
Herr Jürgen Haller	Roßwein	am 10.12.	seinen 80. Geburtstag
Frau Christa Höhne	Roßwein	am 12.12.	ihren 80. Geburtstag
Herr Gottfried Jung	Roßwein	am 15.12.	seinen 80. Geburtstag
Frau Christa Seime	Roßwein	am 18.12.	ihren 80. Geburtstag
Herr Dr. Brauneis	Roßwein	am 20.12.	seinen 80. Geburtstag
Herr Kurt Fischer	Wetterwitz	am 25.12.	seinen 80. Geburtstag
Herr Roland Knabe	Roßwein	am 26.12.	seinen 80. Geburtstag
Frau Ruth Reite	Roßwein	am 26.12.	ihren 80. Geburtstag
Frau Elfriede Beuchel	Haßlau	am 28.12.	ihren 80. Geburtstag
Frau Gerda Hoyer	Roßwein	am 09.12.	ihren 75. Geburtstag
Herr Bernd Morgner	Roßwein	am 11.12.	seinen 75. Geburtstag
Herr Rainer Kowalski	Roßwein	am 12.12.	seinen 75. Geburtstag
Frau Christa Rost	Roßwein	am 13.12.	ihren 75. Geburtstag
Frau Margita Mahler	Roßwein	am 18.12.	ihren 75. Geburtstag
Frau Paula Koschollek	Roßwein	am 23.12.	ihren 75. Geburtstag
Herr Christian Starke	Roßwein	am 25.12.	seinen 75. Geburtstag
Herr Johannes Wingert	Roßwein	am 26.12.	seinen 75. Geburtstag
Frau Annegrit Ringler	Roßwein	am 16.12.	ihren 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats Januar 2017 (bis 11.01.2017) feierte:

Frau Adeltraud Beyer	Roßwein	am 02.01.	ihren 90. Geburtstag
Herr Helmut Senftleben	Naußlitz	am 09.01.	seinen 85. Geburtstag
Frau Lore Zetzsche	Roßwein	am 01.01.	ihren 80. Geburtstag
Frau Charlotte Händel	Roßwein	am 11.01.	ihren 80. Geburtstag
Herr Bodo Musick	Roßwein	am 02.01.	seinen 75. Geburtstag
Herr Günter Herfurth	Roßwein	am 03.01.	seinen 75. Geburtstag
Herr Franz Müller	Roßwein	am 03.01.	seinen 75. Geburtstag
Herr Horst Berthold	Roßwein	am 07.01.	seinen 75. Geburtstag
Frau Edith Schrambke	Roßwein	am 10.01.	ihren 75. Geburtstag
Herr Reinhold Daum	Naußlitz	am 02.01.	seinen 70. Geburtstag
Herr Peter Gottwald	Roßwein	am 02.01.	seinen 70. Geburtstag
Herr Dieter Wadewitz	Grunau	am 02.01.	seinen 70. Geburtstag
Frau Christina Fischäder	Roßwein	am 11.01.	ihren 70. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Hinweis: Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile und unter Beachtung rechtlicher Vorschriften, werden mit Jahresbeginn 2017 die Geburtstage der Jubilare mit veröffentlicht. Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Roßwein (Tel. 034322/46614, einwohnermeldeamt@rosswein.de).

INFORMATIONEN

Wissenswertes

- **Wasser-Bereitschaft**
  OEWA Döbeln 03431/655700
- **Abwasser-Bereitschaft**
  Eurawasser (Abwasser/ Kläranlage) 01715603081
- **Gas-Bereitschaft**
  MITGAS 018022009

Bereitschaftsnummern:

- **Ärztebereitschaft**
  Nur noch über diese Nummer!!!
  Ab sofort erreicht man den notärztlichen Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

116 117

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt weiter die Rufnummer **112.**

(Alle Angaben sind ohne Gewähr!)

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt, Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Telefon 03431 571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan zukünftig nur noch an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden. Damit ist unter folgendem Link die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar:

http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/presse/notfalldienst/ndk/Mittelsachsen/D%C3%B6beln%2FRo%C3%9Fwein%2FOstrau/list

Der Kindergarten „Bussi Bär“ informiert

Jahresende im Kindergarten „Bussi Bär“

Bevor die Weihnachtszeit 2016 begonnen hatte, feierten alle Kinder unseres Kindergartens – wie jedes Jahr – den Faschingsauftakt am 11.11.2016.
Diesmal unter dem Motto „Kunterbunt und nicht gerade“ ging es bunt bekleidet, faschingsgemäß, lustig und geräuschvoll in den Gruppen zu.

Zum Auftakt in die Adventszeit gestalteten unsere Schulanfänger unter der Leitung ihre Erzieherin Frau Hoppe wieder gemeinsam mit dem Chor „Frisch auf“ ein Weihnachtskonzert anlässlich des Weihnachtsmarktes im großen Rathaussaal.

Am 06.12.2016 erhielten wir Besuch von Herrn Mathias Wachs, Geschäftsführer der Wachs Bauunternehmung GmbH. Er übergab der Einrichtung ein Entdecker-Paket der Town & Country Aktion Haus und netzwerk natur „Unsere Vögel – unsere Freunde“ im Wert von 450 Euro. Das Entdeckerpaket umfasst neben kindgerechten Informationsmaterialien über die heimische Vogelwelt, Bücher, Poster, Malbücher, Hörspiele, DVDs auch ein Vogelhaus inklusive Vogelfutter.
Eine wirklich tolle Aktion zum Thema Nachhaltigkeit wie wir finden, mit Materialien, die den Kindern Freude bereiten und eine sinnvolle Einbindung der Thematik in den Kita-Alltag unterstützt. Dankeschön!
Am selben Tag schaute natürlich auch der Nikolaus bei uns vorbei und auch der Wegewart Herr Zeugfang überraschte die Kinder mit einem kleinen Präsent.
Natürlich wurden auch fleißig Plätzchen gebacken, Weihnachtsschmuck und Geschenke gebastelt und Weihnachtsprogramme einstudiert, die den Eltern zu den Weihnachtsnachmittagen in den Gruppen vorgetragen wurden.
Auch die Bewohner der Tagespflege „Am Rüderpark“ wurden nicht vergessen, die Igelkinder der Einrichtung mit ihren Erziehern Frau Kretzschmar und Herrn Katterbe überraschten mit einem weihnachtlichen Programm. Für die anschließende Spiele-Stunde hatten die Kinder verschiedene Spiele aus dem Kindergarten mitgebracht. So spielten Alt und Jung zusammen „Mensch ärgere dich nicht“, „Fische angeln“ und vieles mehr.
Ein Höhepunkt für die Kinder in der Weihnachtszeit war natürlich der Besuch des Weihnachtsmannes am 12.12.2016. Er besuchte die einzelnen Kindergruppen, wurde dabei von so manchem Kind kritisch beäugt, aber spätestens beim Auspacken der Geschenke geliebt.
Das neue Jahr 2017 hat begonnen und die Kinder und das gesamte Team des Kindergartens „Bussi Bär“ möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, um sich bei allen herzlich zu bedanken, die uns durch Zusammenarbeit unterstützen und dadurch wesentlich mit dazu beitragen, den Kindern einen fröhlichen, unbekümmerten und lehrreichen Kindergartenalltag zu gestalten.

Wir wünschen allen ein gesundes, erfolgreiches und glückliches neues Jahr 2017.

Die Kinder und das Team aus dem Kindergarten Bussi Bär

Die „Kinderburg zu Gleisberg“ informiert

Ein ereignisreiches Jahr in der „Kinderburg zu Gleisberg“ neigt sich nun dem Ende zu. Doch bevor die Kinder und auch die Erzieherinnen in den Weihnachtsurlaub gingen, gab es auch in der Vorweihnachtszeit noch viel zu erleben und zu entdecken.
Am 3. und 10. Dezember wurde ein von den Kindern und Erzieherinnen in den letzten Wochen vorbereitetes liebevoll gestaltetes kleines Weihnachtsprogramm auf den Weihnachtsmärkten in Gleisberg und Haßlau vorgetragen.

Auf den Nikolaustag haben sich natürlich alle Kinder riesig gefreut. Und auch dieses Jahr hat der Nikolaus einen Zwischenstopp in der Kinderburg Gleisberg eingelegt. Hier konnten sich alle Kinder über eine Kleinigkeit in ihren Schuhen freuen. Nachdem alle ihre kleinen Geschenke ausgepackt hatten, stand noch ein weiterer wichtiger Punkt auf dem Tagesplan – das vorweihnachtliche Plätzchenbacken. Alle Kinder konnten dafür ihre eigenen Plätzchenformen mitbringen und sich als kleine Bäcker beim Teigausrollen und Plätzchenausstechen ausprobieren. Auch wenn das Lied der Weihnachtsbäckerei diesmal etwas zu wörtlich genommen war und ein paar Plätzchen leicht verbrannt sind, hatten doch alle Kinder und die Erziehrinnen riesigen Spaß.

Am 8.12.16 stand dann für die Schulanfänger der Theaterausflug zum „Zauberer von OZ“ ins Döbelner Theater auf dem Plan. Pünktlich um 8 Uhr ging es zu Fuß vom Kindergarten zum Buswendeplatz Gleisberg und dann weiter mit dem Bus nach Döbeln.
In Döbeln konnten die Kinder noch ein bisschen durch die Stadt bummeln und sich im Theater noch mit Ihrer Rucksackverpflegung stärken. Gespannt schauten dann die Schulanfänger-Bären die Geschichte von dem Mädchen Dorothy, dass mit der Vogelscheuche, dem Blechmann und dem feigen Löwen neue Freunde findet und ihnen hilft, sich ihre Herzenswünsche zu erfüllen.

Am 13.12.16 fuhren dann die größeren Kinder der Kinderburg gemeinsam ins Theater Döbeln zur Vorstellung „Das Tierhäuschen“. Auch dieser Ausflug startet wieder mit der Busfahrt von Gleisberg nach Döbeln. Vor der Vorstellung konnten die Kinder noch Ihren Rucksack plündern und sich so für die Vorstellung stärken. Toll war, dass alle in der 1. Reihe saßen – so konnten die Kinder das Programm besonders gut sehen und hinterher auch schnell und pünktlich am Bus für die Heimfahrt sein.

Ein großes Dankeschön an Frau Meyer, Frau Niklas und Herrn Meyer die als Begleitpersonen an den Theaterausflügen teilnahmen sowie an das Theaterteam des Theaters Döbeln für das tolle Programm.

Die „Kinderburg zu Gleisberg“ informiert

Und ein weiteres Dankeschön an Frau Zietzsch, die den Kleinen, die am 13.12.16 in der Kinderburg geblieben sind ein Puppentheater vorspielte. In diesem kleinen Stück wurde erzählt, wie der freche Fuchs der Oma die Plätzchen wegaß und dann heftiges Bauchweh bekam.

Am 15.12.16 fand dann als Jahresabschluss die Weihnachtsfeier in der Kinderburg Gleisberg statt. Den Tag begannen alle Kinder und Erzieherinnen gemeinsam mit einem gemütlichen Frühstück. Es gab leckere Würstchen. Und dann freuten sich die Kinder bereits auf den Weihnachtsmann. In diesem Jahr erwartete die Kinder dabei eine kleine Zaubershow mit dem Weihnachtsmann Wendulin. In einer kleinen Vorstellung verzauberte Wendulin die Kinder und überreichte dann die Weihnachtsgeschenke. Einige Helfer hatten dabei in der Zaubershow ganz schön viel zu tun: Hannah musste horchen, ob die Plätzchen backen; Lucas hatte zu viele Zauberstäbe und Max sollte den angeleckten Lutscher als Geschenk bekommen. Den wollte er natürlich nicht.

Die Kinder und Erzieherinnen der Kinderburg wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2017.

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Kirchgemeinden Roßwein und Niederstriegis

Gottesdienste

15.01.2017
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

22.01.2017
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

29.01.2017
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

05.02.2017
10.00 Uhr Posaunengottesdienst in Roßwein

12.02.2017
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

19.02.2017
09.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
10.30 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

Weitere Informationen:

Wir laden ein zur **Andacht** jeden ersten Donnerstag im Monat 8.00 Uhr in der Friedhofskapelle Roßwein - jeden weiteren Donnerstag 8.00 Uhr in der Kirche Roßwein

Ansprechpartner

Pfarramt Roßwein
Tel. 034322 / 43480
kg.rosswein@evlks.de

Öffnungszeiten	Montag	9.00–12.00 Uhr
	Dienstag	9.00–12.00 Uhr/15.00–17.00 Uhr
	Mittwoch	9.00–12.00 Uhr
	Freitag	9.00–12.00 Uhr

Pfarrer Dr. Jadatz
Tel. 034322 /40650
Sprechzeiten: Dienstag 15.00–17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Friedhofsverwaltung Roßwein
Tel. 0163 777 84 77 – Bestattungsanmeldung / Beratung
(Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)

Pfarramt Niederstriegis
Tel. 03431 / 626922, Mail: kg.niederstriegis@evlks.de
Öffnungszeiten Dienstag 13.00–17.00 Uhr

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Marienkirchgemeinde und KG Greifendorf

Gottesdienste

15. Januar
10:00 Uhr Greifendorf Singegottesdienst

22. Januar
09:00 Uhr Greifendorf
10:30 Uhr Marbach, mit KiGo*

29. Januar
09:00 Uhr Gleisberg, mit KiGo*
10:30 Uhr Etzdorf, mit KiGo*

5. Februar
09:00 Uhr Marbach, mit KiGo*
10:30 Uhr Greifendorf

*AM=Abendmahl, *KiGo=Kindergottesdienst

Nachrichten und Termine

Besetzung Pfarrstelle
Wir freuen uns sehr, dass im kommenden Jahr bald wieder ein Pfarrer unsere Gemeinden betreuen wird und die Vakanzzeit damit ein Ende hat. Am 29. November haben die Kirchenvorstände der Marienkirchgemeinde und der Kirchgemeinde Greifendorf nach Gesprächen mit den beiden Bewerbern in einer außerordentlichen KV-Sitzung beraten und sich für Pfarrer Jörg Matthies (z.Z. Nünchritz / Großenhainer Land) entschieden. Die Einführung des neuen Pfarrers findet voraussichtlich im Juli 2017 statt.

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Knobelsdorf-Otzdorf

Sonnabend, 14.01.2017
17.00 Uhr Neujahrskonzert in Waldheim

Mittwoch, 18.01.2017
14.00 Uhr Rentnerkreis in Otzdorf

Sonntag, 22.01.2017
09.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf

Sonntag, 29.01.2017
10.00 Uhr Kirchspielgottesdienst in Waldheim

Sonntag, 05.02.2017
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf

Dienstag, 14.02.2017
19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Möbius

Vertraue Gott deine Pläne an,
er wird dir Gelingen schenken.

Sprüche 16,3

Konzerte in der Umgebung

Samstag 14.1. 17:00 Uhr
Stadtkirche Waldheim, Neujahrskonzert, Mozart: Konzert für Flöte, Harfe und Orchester C-Dur KV 299 / Beethoven: 3. Sinfonie »EROICA« / Kuhlau: Elverhøj-Ouvertüre, Maximilian Ehrhardt - Harfe, Capella Daleminzia

Montag 30.1. 19:30 Uhr
Stadtkirche Waldheim, The Glory Gospel Singers Stadtkirche Waldheim

Ansprechpartner

Vakanzvertretung: Pfarramt Roßwein,
Pfr. Jadatz: 034322 40650
Kanzlei: 034322 43480
Sprechzeit: Mo / Di / Mi / Fr 9:00 - 12:00 Uhr
Di 15:00 - 17:00 Uhr

Kanzlei Marbach Frau Arnold: 034322 43130
Sprechzeit: Di 9:00 - 12:00 Uhr / 17:00 - 18:30 Uhr
Mi 9:00 - 12:00 Uhr
Do 9:00 - 11:30 Uhr

Kanzlei Etzdorf Frau Arnold: 034322 42337
Sprechzeit: Mi 16:00 - 18:00 Uhr

Kanzlei Greifendorf Frau Harzbecher: 037207 3735
Sprechzeit: Di 16:00 Uhr - 17:30 Uhr
Do 9:30 Uhr - 11:30 Uhr

Gemeindepädagogin Angelika Schaffrin: 034322 - 45164
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Anzeigen

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und Riedel – Verlag & Druck KG, Chemnitz • **Herstellung:** Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299 • **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister der Stadt Roßwein, Herr Veit Lindner **Verantwortlich für den übrigen Inhalt:** der jeweilige Verein bzw. Einreicher • **Verantwortlich für Anzeigen:** Riedel – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de • Es gelten die Mediadaten, Stand: 2016

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein

Januar 2017

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltungsort
14.01.	Wanderung der Wandergruppe Roßwein	Wandergruppe (Organisatoren: R. Senf Roßwein und W. Melzer Döbeln)	9.00	Treffpunkt: Parkplatz Poststraße
21.01.	„Fichten vernichten“	Dorf- und Feuerwehrverein Haßlau e.V.	17.00	Dorfgemeinschaftshaus Haßlau
21.01.	AIRDICE Live	Cocktaillizer U.G.	ab 22.00	Club Roßwein, Stadtbadstraße
21.01.	Neujahrsfeuer	SV Grün-Weiß Niederstriegis	18.00	Sportplatz Niederstriegis
22.01.	Buch, Musik und Gaumenfreude	Almut Bieber Design & Werbung und Christliche Buchhandlung Lomtscher	17.00	Kirchgemeindehaus Roßwein, Schuldurchgang
27.01.	Jan Hübler Reisevortrag Schottland	Jan Hübler, Stadtverwaltung Roßwein	19.30 Uhr	großer Rathaussaal
28.01.	Ü30 Party-Nacht	Cocktaillizer U.G.	ab 21.00	Club Roßwein, Stadtbadtraße

Februar 2017

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Uhrzeit	Veranstaltungsort
03.02.	Mitgliederversammlung	SV Grün-Weiß Niederstriegis	18.30	Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis
10.02.	Ausstellungseröffnung Ulrich Schütze „SUBJEKTIVES OBJEKTIEV“ - Fotoausstellung	Stadtverwaltung Roßwein	19.00	Rathausgalerie Roßwein
11.02.	Wanderung der Wandergruppe Roßwein Wandergruppe	(Organisatoren: R. Senf Roßwein und W. Melzer Döbeln)	13.00	Treffpunkt: Parkplatz Poststraße
11.-12.02.	6. Maschinenhausfest	Dampfmaschinenverein Roßwein	jeweils 10.00-17.00	Dampfmaschinenmuseum, Stadtbadstraße 40
14.02.	Handarbeitsnachmittag	Volkssolidarität OG Roßwein	ab 14.00	Seniorenheim „Berta Börner“
16.02.	Kinderlesestunde „Henri, der Bücherdieb“	Stadtbibliothek	17.00	Stadtbibliothek
17.02.	Spieleabend	Verein Wetterhöhe e.V.	18.00	OT Wetterwitz, Vereinshaus
18.02.	1. Faschingsveranstaltung	Karnevalsclub Haßlau e.V.	19.30	Sonnenhof Ossig
19.02.	Kinderfasching	Karnevalsclub Haßlau e.V.	14.00	Sonnenhof Ossig
22.02.	Rentnerfasching	Karnevalsclub Haßlau e.V.	15.00	Sonnenhof Ossig
25.02.	2. Faschingsveranstaltung	Karnevalsclub Haßlau e.V.	19.30	Sonnenhof Ossig
27.02.	Rosenmontag	Karnevalsclub Haßlau e.V. und Stadtwerke Döbeln	15.00	Döbeln

Wandergruppe Roßwein informiert:

Eins, zwei, drei im Sauseschritt – es läuft die Zeit, wir laufen mit!

So das Motto der Wandergruppe Roßwein.
Die letzte Wanderung des Jahres 2016 fand am Sonnabend, dem 10. Dezember 2016 statt. Der Weg führte vom Parkplatz Schulweg zum Goldborn, nach Etzdorf und letztlich zur Hartenbergbaude. Hier gab es Kaffee und Stollen und außerdem einen Jahresrückblick auf die Aktivitäten der Wandergruppe.
Insgesamt fanden 13 Wanderungen statt, bei denen die Summe aller Strecken ca. 130 km ergaben. Die Ziele waren z. B.: Kaiserbach, Döbeln, Roßwein-Gersdorf Kamelienhaus, Nossen, Waldheim, Grabentour, Talsperre Kriebstein, Horstsee, Zschaitz, Siebenlehn, Meißen Spargebirge, Kalkbrüche und Jahresabschluss Hartenbergbaude.
Der kälteste Wandertag fand bei 3 Grad Celsius statt und der wärmste Wandertag bei 30 Grad Celsius. Durchschnittlich schlossen sich den Wanderungen immer zwischen 18 und 26 Personen an. Die beiden Organisatoren R. Senf (Roßwein) und W. Melzer (Döbeln) erhielten von den Wanderfreunden zum Jahresabschluss ein Präsent. Die Überraschung darüber war groß! Nochmals herzlichen Dank!

Reinhard Senf

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Der Sportverein Grün-Weiß Niederstriegis stellt sich vor:

Der Sportverein Grün-Weiß Niederstriegis ist ein Breitensportverein mit einer 65-jährigen Tradition.
Hier wird noch Sport zur Freude an der Sache getrieben.
Es gibt fünf Abteilungen und eine allgemeine Sportgruppe.

SEKTIONEN

FUSSBALL | HANDBALL | VOLLEYBALL | GYMNASTIK | TANZ

Unsere Trainingszeiten sind wie folgt:

- **Abteilung Gymnastik:**
  Montag, von 19:00 – 20:00 Uhr Vereinsheim des SV GWN
- **Abteilung Handball in Verbindung mit dem RSV, unter dem Namen HSG Muldental 03**
- ***Männertraining:***
  Freitag, von 18:30 – 20:00 Uhr Stadtsporthalle Roßwein
- ***Frauentraining:***
  Mittwoch, von 19:30 – 21:00 Uhr Stadtsporthalle Roßwein
- ***Nachwuchstraining:***
  Mittwoch, von 16:00 – 17:30 Uhr und
  Freitag, von 15:00 – 16:30 Uhr Stadtsporthalle Roßwein
  Die Abteilung Handball steht im Wettkampfbetrieb des Spielbezirkes Chemnitz und des Spielkreises Mittelsachsen.
- **Abteilung Volleyball:**
  Mittwoch, von 19:30 – 21:00 Uhr Sporthaus Roßwein, Stadtbadstraße
- **Abteilung Fußball:**
  Freitag, von 19:30 – 21:00 Uhr SH Weinbergschule Roßwein (im Winter)
- **Abteilung Tanz:**
  Hier gibt es ein individuelles Trainingsprogramm

Interessierte Bürger, die gern bei und mit uns Sport treiben möchten, melden sich bitte zu den Trainingszeiten bei den Übungsleitern oder beim Vorstand des SV Grün-Weiß in Niederstriegis.
Kontaktadresse: Jens Funke, Meßweg 2, OT Niederstriegis, 04741 Roßwein,Tel. (03431) 613871

Einladung zum Neujahrsfeuer auf dem Sportplatz in Niederstriegis

Hierzu laden wir alle ganz herzlich für Samstag, dem 21.01.2017 um 18:30 Uhr, ein. Für ein wärmendes Lagerfeuer würden wir uns über Ihren ausgedienten Baum (ohne Behang) freuen.
Für die innere Wärme wird es Glühwein/Tee und einen Imbiss geben.

Der Vorstand des SV Grün-Weiß Niederstriegis e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Sportfreundin, lieber Sportfreund,
wir laden Dich recht herzlich zu unserer nächsten Mitgliederversammlung ein.

Termin: Freitag, 03.02.2017
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis
Zeit: 18.30 Uhr

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes für den Berichtszeitraum
4. Berichte der Abteilungen für den Berichtszeitraum
5. Kassenbericht
6. Bericht der Revisionskommission
7. Anfragen zu den Berichten
8. Bestätigung des Kassenberichtes
9. Sonstiges

Versammlungsleiter: Karl-Heinz Gillner

Wir bitten um Teilnahme.
Für einen kleinen Imbiss ist wie immer gesorgt.

Sport frei
Jens Funke, Vorstandsvorsitzender

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Buch, Musik & Gaumenfreude
Musikalisch-literarischer Abend

Sonntag, 22. Januar 2017, 17 Uhr
Kirchgemeindehaus Roßwein, Schuldurchgang
„Im Schatten der Verschwörung“

Historischer Roman um Liebe und Verrat in Zeiten der Reformation
Es liest Autorin Sabine Dietrich. Musikalische Umrahmung mit Bläsermusik der Renaissance durch Ensemble Blech & Co (Fam. Lomtscher, Marbach). Wein und kleine Gaumenfreude-Häppchen nach historischen Rezepten.

Eintritt: Euro 10,00 / ermäßigt für Schüler und Studenten Euro 8,00, Kinder bis 14 Jahre frei
Vorverkauf bei Christliche Buchhandlung Ute Lomtscher, Nossener Str. 17
Kartenreservierung unter Tel. 034322 42528 oder
christliche.buchhandlung@t-online.de
Restkarten zzgl. 2,00 Euro an der Abendkasse

Nähere Informationen

Das Buch
„Im Schatten der Verschwörung“ ist ein historischer Roman um Liebe und Verrat in Zeiten der Reformation und nimmt uns mit ins thüringische Mühlhausen, an den Ort, an dem Thomas Müntzer lebte und wirkte. Als Matthias Kerner auf der Suche nach dem Geheimnis seiner Herkunft nach Mühlhausen in Thüringen kommt, ahnt er nicht, was er damit auslöst. Der radikale Reformator Thomas Müntzer hatte die Stadt in den Bauernkrieg und in die Katastrophe geführt. Unter keinen Umständen darf bekannt werden, dass Kerner der verloren geglaubte Sohn des umstrittenen Revolutionärs ist. Der junge Mann kommt einer Verschwörung auf die Spur, die nicht nur sein sich anbahnendes persönliches Glück gefährdet.
Eine packende Erzählung über Verrat und Rache, aber auch über Liebe, Freundschaft und Vergebung in der Zeit der Bauernkriege. Und ein spannender und origineller Zugang zur Reformation aus dem Dunstkreis Thomas Müntzers. Denn auch innerhalb der reformatorischen Bewegung wurde leidenschaftlich über den Weg zum rechten Glauben gerungen.

Die Autorin
Sabine Dittrich (Jahrgang 1962) ist leidenschaftliche Leserin und Geschichtenerfinderin. Sie lebt in Oberfranken, ist verheiratet, Mutter einer erwachsenen Tochter und arbeitet als freie Autorin, Referentin und Seminarleiterin. Jahrelang leitete sie eine der traditionsreichsten Buchhandlungen Deutschlands. Nachdem Sabine Dittrich bereits mehrere Fachbücher geschrieben hatte, erschien 2013 ihr erster Roman Erben des Schweigens. 2015 folgte der historische Roman Im Schatten der Verschwörung – Liebe und Verrat in Zeiten der Reformation.

sabinedittrich.de

Gelungenes Weihnachtskonzert der Striegistaler Heimatgruppe

Am 3. Advent fand das 1. Weihnachtskonzert der Striegistaler Heimatgruppe Berbersdorf e.V. im Rathaussaal zu Roßwein statt.
Unsere Erwartungen waren groß. Kurz vor 15 Uhr füllte sich der Saal und es ließen sich zahlreiche Gäste auf Weihnachten einstimmen. Mit viel positiven Eindrücken und wertschätzenden Worten der Zuhörer können wir auf das Konzert zurückblicken und würden uns freuen, auch im nächsten Jahr wieder viele Gäste begrüßen zu dürfen!
In diesem Sinne verbleibe ich mit den besten Wünschen für 2017

Ihre Annett Rößler
Striegistaler Heimatgruppe

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Mittelsächsisches Theater -Theater Döbeln – Auszug -

Premieren und ausgewählte Veranstaltungen, Spielstätte Theater Döbeln

Januar 2017
Freitag, 13.01.2017, 19:30 Uhr
Neun blaue Nächte – Eine Liebesgeschichte von Matéï Visniec
Spielstätte: TiB Döbeln,
Letzte Vorstellung in Döbeln!

Sonnabend, 14.01.2017, 19:30 Uhr
Ich bring Dich um die Ecke ... zum Autobus – Premiere –
eine Schlager-Revue, anschließend öffentliche Premierenfeier

Sonntag, 15.01.2017, 16:00 Uhr
Zu Gast: So eine Nacht
Spielstätte: Theater Döbeln ,Theatergruppe Grünlichtenberg

Sonntag, 15.01.2017, 17:00 Uhr
Neujahrskonzert 2017 – Eviva Espana
Spielstätte: HarthArena

Sonnabend, 21.01.2017, 19:30 Uhr
Zu Gast: Academixer – Robison Grützke

Mittwoch, 25.01.2017, 11:00 Uhr
Schülerkonzert Black Swan

Sonntag, 29.01.2017, 14:30 Uhr
Ich bring Dich um die Ecke ... zum Autobus
eine Schlager-Revue

Sonntag, 29.01.2017, 17:00 Uhr
2. Kammerkonzert
Spielstätte: Unterwegs
Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg

Februar 2017
Freitag, 03.02.2017, 20:00 Uhr
Viertes Sinfoniekonzert

Sonnabend, 04.02.2017, 14:00 und 17:00 Uhr
Der Traumzauberbaum und das blaue Ypsilon
Ein Familienmusical von REINHARD LAKOMY und MONIKA EHRHARDT

Montag, 06.02.2017, 16:30 Uhr
Öffentliche Theaterführung – Ein Blick hinter die Kulissen

Sonnabend, 11.02.2017, 19:30 Uhr
Zu Gast: Tatjana Meissner – Du willst es doch auch /
Comedy-Leseshow

Dienstag, 28.02.2017, 10:00 Uhr
Die Schneekönigin
Theaterstück für Menschen ab sechs Jahren von Franziska Steiof -
Nach Hans Christian Andersen – Mit Liedern von Thomas Zaufke

Weitere Informationen finden Sie unter http://www.mittelsaechsisches-theater.de (Kartenvorbestellung unter info@mittelsaechsisches-theater.de möglich). Besucherservice Theater Döbeln, Theaterstraße 7, 04720 Döbeln, Tel.: 03431/715265, Fax.: 03431/715221, Vorverkaufskasse Stadtinformation Döbeln, Obermarkt (Mo.-Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr / Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr)

„Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim Kontakt- und Beratungsstelle Döbeln informiert:

Veranstaltungsplan

Stärke zeigt man vor allem damit,
dass man allen mit Respekt begegnet.
Egal wie schwach der Andere ist.
Monika Minder

Donnerstag,	12.01.2017	16.30 Uhr	Offene Kreativwerkstatt
Freitag,	13.01.2017	14.00 Uhr	Backen für Anfänger
Samstag	14.01.2017	13.00 Uhr	Dekowechsel in der KOBS
Sonntag,	15.01.2017	14.00 Uhr	Was sehe ich? – Bilderrätsel
Montag,	16.01.2017	11.00 Uhr	Kartoffelsuppe mit Wiener selbst zubereiten
Dienstag,	17.01.2017	16.00 Uhr	Ereignisse, die uns bewegen Gesprächsrunde
Mittwoch,	18.01.2017	16.00 Uhr	Gemeinsames Singen
Donnerstag,	19.01.2017	16.00 Uhr	Wie sieht mein gesunder Ehrgeiz aus?
Freitag,	20.01.2017	14.00 Uhr	Backen für Anfänger
Samstag,	21.01.2017	13.30 Uhr	Ergebnisse rund um den Ball im Sport
Sonntag,	22.01.2017	13.30 Uhr	Gesellschaftsspiele
Montag,	23.01.2017	11.00 Uhr	Kochen für Anfänger
Dienstag,	24.01.2017	14.00 Uhr	Aktuelles Zeitgeschehen
Mittwoch,	25.01.2017	14.00 Uhr	Kaffeeklatsch
Donnerstag,	26.01.2017	15.30 Uhr	Ton, ein Naturmaterial – modellieren und probieren!
Freitag,	27.01.2017	15.00 Uhr	ABC der kleinen Näharbeiten
Samstag,	28.01.2017	13.30 Uhr	Höflichkeit ist eine Zier – Wie mache ich es richtig?
Sonntag,	29.01.2017	14.00 Uhr	Mythen und Legenden
Montag,	30.01.2017	14.30 Uhr	Alkoholfreie Mixgetränke
Dienstag,	31.01.2017	09.30 Uhr	Kleine Fitnessübungen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Wünsche und Anregungen finden immer ein offenes Ohr.

Das KOBS-Team
Kontakt- und Beratungsstelle in Döbeln
„Die Arche“ Wohnstätten gGmbH Waldheim
Körnerplatz 17, 04720 Döbeln, Tel. 03431 / 678794

Öffnungszeiten:

Montag	11.00 bis 19.00Uhr
Dienstag und Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 20.00Uhr
Mittwoch, Freitag, Sonn- und Feiertage:	10.00 bis 18.00Uhr

Anzeigen

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

➜ Fitness - World Nossen e. K.

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.